



24.11.2020

**1757. Schulerweiterungen, Wohnungen, Akademie:
Wirtschaftsplan 2021 für das Sondervermögen
mit vielen Projekten für die Infrastruktur**

Im Wirtschaftsjahr 2021 setzt das Sondervermögen die Sanierungen an den Infrastruktur- und Verwaltungsgebäuden fort. Dabei handelt es sich insbesondere um die Modernisierung des Rathauses sowie die räumliche Erweiterung im Bürogebäude Königswall 25-27. Am U-Turm steht ergänzend der Austausch der LED-Beleuchtung an. Die bereits abgeschlossenen Sanierungen an den Schulstandorten Immanuel-Kant-Gymnasium und Max-Born-Realschule sowie am Fritz-Henßler-Berufskolleg sind im Jahr 2021 mit nachlaufenden Maßnahmen verbunden. Zudem ist die Aufstockung der Libellen-Grundschule in der Nordstadt um ein weiteres Stockwerk, die Erweiterung der Feuerwache 2 und die Errichtung der Akademie für Theater und Digitalität vorgesehen.

Nach den im Jahr 2020 fertiggestellten 165 Wohnungen für den öffentlich geförderten Mietwohnungsbaus sowie für Flüchtlinge im Erdbeerfeld, an der Holtestraße sowie an der Fuchteystraße, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Sondervermögens auf den Planungen für die Raumerweiterungen an der Anne-Frank-Gesamtschule. Weitere Themen sind eine neue Sporthalle im Unionviertel und die Entwicklung des Standortes Königswall 29.

Darüber hinaus treibt das Sondervermögen die Entwicklung von Wohnbauflächen in verschiedenen Stadtteilen mit voran. So werden im Jahr 2021 die noch nicht vermarkteten Wohnbauflächen im Erdbeerfeld und in der Brechtener Heide veräußert und weitere Einzelflächen u.a. in den in den Baugebieten Zillestraße, Büttnerstraße, Niederste Feldweg, In der Liethe, Greveler Ortskern, Winterkampweg vermarktet. Außerdem soll die Bauleitplanung und Erschließung weiteren Baugebieten beschleunigt werden.

Zum finanziellen Hintergrund: Insgesamt plant das Sondervermögen Umsatzerlöse von rund 34,4 Millionen Euro für das kommende Jahr. Unter Berücksichtigung des Materialaufwands für die Entwicklung und Erschließung von Baugebieten (11,9 Millionen Euro), den Abschreibungen auf Sachanlagen sowie auf Umlaufvermögen (12,5 Millionen Euro) und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb (1,4 Millionen Euro) verbleibt dem Sondervermögen nach der Planung für 2021 ein Betriebsergebnis in Höhe von 10,5 Millionen Euro.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Nach Abzug des Finanzergebnisses (-3,8 Millionen Euro) schließt der Erfolgsplan 2021 mit einem positiven Ergebnis von rd. 6,7 Millionen Euro ab. Alle geplanten Ergebnisse haben einen vorläufigen Charakter.

Die Bilanzsumme wird sich zum 31.12.2021 nach derzeitigem Planungsstand auf einem Betrag von 441 Millionen Euro belaufen, das Anlagevermögen wird aufgrund der Investitionen eine Höhe von rund 365 Millionen Euro.

Die ausgewiesenen Vorräte im Umlaufvermögen (72 Millionen Euro) beinhalten die Baugrundstücke, die im Jahr 2021 veräußert werden sollen.

Das Eigenkapital wird nach der Planung 2021 durch den erwarteten Jahresüberschuss am Jahresende bei rund 180 Millionen Euro liegen, unter Einbeziehung des Sonderpostens für Zuschüsse ergibt sich damit für 2021 eine Eigenkapitalquote von 43,9 Prozent. Die erwarteten positiven Jahresergebnisse im mittelfristigen Planungszeitraum ermöglichen für das Jahresergebnis aus 2021 voraussichtlich eine Ausschüttung an den Haushalt.

Zur Finanzierung der geplanten Ausgaben für die Projekte wird ein Investitionskreditvolumen in Höhe von 30 Millionen Euro für das kommende Jahr benötigt, weitere 20 Millionen Euro können aus dem Vorjahr übertragen werden.

Kontakt: Michael Meinders